

Symptome für Diagnose ADHS nach S3 Leitlinie ADHS (Eltern/Erzieher/Lehrer)

0 nie/selten 1 manchmal 2 meist/mäßig beeinträchtigend 3 immer/stark beeinträchtigend	0	1	2	3
Unaufmerksamkeit				
Die Kinder sind häufig unaufmerksam gegenüber Details oder machen Sorgfaltsfehler bei den Schularbeiten und sonstigen Arbeiten und Aktivitäten,				
... sind häufig nicht in der Lage, die Aufmerksamkeit bei Aufgaben und beim Spielen aufrecht zu erhalten,				
... hören häufig scheinbar nicht, was ihnen gesagt wird,				
... können oft Erklärungen nicht folgen oder ihre Schularbeiten, Aufgaben oder Pflichten am Arbeitsplatz nicht erfüllen (nicht wegen oppositionellen Verhaltens oder weil die Erklärungen nicht verstanden werden),				
... sind häufig beeinträchtigt, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren,				
... vermeiden häufig ungeliebte Arbeiten wie Hausaufgaben, die geistiges Durchhaltevermögen erfordern,				
... verlieren häufig Gegenstände, die für bestimmte Aufgaben wichtig sind, z. B. für Schularbeiten, Bleistifte, Bücher, Spielsachen und Werkzeuge,				
... werden häufig von externen Stimuli abgelenkt,				
... sind im Verlauf der alltäglichen Aktivitäten oft vergesslich.				
Mindestens sechs Monate lang in einem mit dem Entwicklungsstand des Kindes nicht zu vereinbarenden und unangemessenen Ausmaß	Kriterien:			
Hyperaktivität				
Die Kinder fuchtern häufig mit Händen und Füßen oder winden sich auf den Sitzen,				
... verlassen ihren Platz im Klassenraum oder in anderen Situationen, in denen Sitzenbleiben erwartet wird,				
... laufen häufig herum oder klettern exzessiv in Situationen, in denen dies unpassend ist (bei Jugendlichen und Erwachsenen entspricht dem nur ein Unruhegefühl),				
... sind häufig unnötig laut beim Spielen oder haben Schwierigkeiten bei leisen Freizeitbeschäftigungen,				
... zeigen ein anhaltendes Muster exzessiver motorischer Aktivitäten, die durch den sozialen Kontext oder Verbote nicht durchgreifend beeinflussbar sind.				
Mindestens sechs Monate lang in mit dem Entwicklungsstand des Kindes nicht zu vereinbarenden und unangemessenen Ausmaß.	Kriterien:			
Impulsivität				
Die Kinder platzen häufig mit der Antwort heraus, bevor die Frage beendet ist,				
... können häufig nicht in einer Reihe warten oder warten, bis sie bei Spielen oder in Gruppensituationen an die Reihe kommen,				
... unterbrechen und stören andere häufig (z. B. mischen sie sich ins Gespräch oder Spiel anderer ein),				
... reden häufig exzessiv, ohne angemessen auf soziale Beschränkungen zu reagieren.				
Mindestens sechs Monate lang in mit dem Entwicklungsstand des Kindes nicht zu vereinbarenden und unangemessenen Ausmaß.	Kriterien:			

Zusätzliche Kriterien:

- Beginn der Störung vor dem 7. Lebensjahr bzw. 12. Lebensjahr
- Die Kriterien sollen in mehr als einer Situation erfüllt sein, ...
- Die Symptome verursachen deutliches Leiden oder Beeinträchtigung der sozialen, schulischen oder beruflichen Funktionsfähigkeit.